

FP
Montag, den 9. Mai 1966

Queller „Blauröcke“ feierten 45jähriges Stiftungsfest

Große Alarmübung in der Ostländer Siedlung / Es klappte vorzüglich

Quelle. Genau um 17 Uhr heulten am Samstagnachmittag in Quelle die Alarmsirenen. Dreimal lang: Feuer. Mit Blaublicht und Sirenen rasten rund vier Minuten später fünf Wagen der Queller und Gadderbaumer Feuerwehr zur Ostländer Siedlung. Die Bremsen knirschten, und schon formierten sich die Männer in dem blauen Uniformen für ihren Einsatz. Ein Uneingeweihter wäre erstaunt

gewesen; fünf Feuerwehrfahrzeuge, Männer an den Schläuchen, aus denen ein armdicker Wasserstrahl schoß, ein Rettungsschlauch, in dem Menschen wie auf einer Rutschbahn das Gebäude verließen. All dieses ließ einen Großbrand vermuten.

Aber es brannte gar nicht!

Eingeweihte wußten, daß es sich hier um eine Alarmübung unter Beteiligung aller vorhandenen Fahrzeuge handelte, wobei ein „Dachstuhlbrand“ bekämpft werden sollte; denn die Freiwillige Feuerwehr Quelle beging ihren 45. Geburtstag. Wer aber glaubt, daß es sich bei der Feuerwehr Quelle um einen „alten Mann“ handelte, so sah er sich getäuscht. Ganz im Gegenteil: Wer diese Übung miterlebte, der konnte feststellen, wie schnell und fachgerecht die Arbeit verrichtet wurde, und mit gutem Gewissen kann gesagt werden, daß auf die Queller „Blauröcke“ auch im Ernstfall stets Verlaß ist.

Ein Teil dieser Schnelligkeit wird ihnen durch die modernen technischen Geräte und Fahrzeuge gesichert, derer sie sich bedienen können. Jedoch nützte die ganze Technik nichts, wenn sich nicht Männer bereit fänden, die sich mit ganzem Herzen und mit aller Kraft für ihre Sache einsetzten, wenn es gilt, Menschen der Macht des Feuers zu entreißen oder einen entflohenen Kanarienvogel einzufangen.

Oft setzen diese Männer ihr Leben aufs Spiel, um das der anderen zu retten. Sie tun es mit einer großen Selbstverständlichkeit, und gerade deshalb sollten die Bürger ihre Feuerwehr nicht als so selbstverständlich hinnehmen.

r. h.

Freitag, den 6. Mai 1966

Schauübung der Feuerwehr in der Ostländersiedlung

45. Stiftungsfest der „Blauröcke“ / Korsofahrt durch die Gemeinde

Quelle. Ihre Verbundenheit mit der Freiwilligen Feuerwehr wird die Bevölkerung, genau wie im Vorjahr, dadurch zum Ausdruck bringen, wenn sie am Sonnabend, 7. Mai, gemeinsam mit den „Blauröcken“ im Hotel Büscher das 45. Stiftungsfest feiert.

Bereits am Vorabend findet um 18.30 Uhr eine Korsofahrt durch die Gemeinde statt. Am Sonnabend stellt die Wehr Können und Fleiß vieler Übungsstunden unter Beweis. Neben dem Einsatz aller Geräte um 17 Uhr in der Ostländersiedlung wird auch der Rettungssack zur Bergung von Personen in Gefahr aus Häusern der

Freiwilligen Feuerwehr Gadderbaum zum Einsatz kommen. Nach der Übung stehen alle Geräte den „Schaulustigen“ zur Besichtigung frei.

Um 20 Uhr beginnt der „Große Feuerwehrball“ im Hotel Büscher. Als Höhepunkt des Abends ist wieder eine große Tombola mit vielen Überraschungen geplant.

Sch.